

Schuldig geworden, Vergebung geschenkt

Serie: Josef – Gott meint es (immer) gut (4/5), 05.02.2023

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Wie wäre es mal mit einem Lied? Singt doch mal miteinander: „So ist Versöhnung“
Und wie würdest du folgenden Satz beenden: Versöhnung ist für mich wie...?

Vertiefungsfragen

Welcher Gedanke der Predigt hat dich besonders angesprochen und berührt?
Was hat Gott durch die Predigt zu dir gesprochen?
In welcher Aussage hast du dich wiedergefunden?
Gab es Punkte, die du nicht nachvollziehen oder verstehen konntest?

In der Predigt ging es um ein geistliches Möbelstück: Die innere Anklagebank.
Hast du auch so ein Teil?

Wer sitzt bei dir da drauf? Andere? Du selbst? Gott?

Wie versöhnt bist du?

Mit dir? Mit deinem Lebensweg?

Mit anderen?

Mit Gott?

An welchen Stellen deines Lebens bist du herausgefordert, dir / Anderen „zu vergeben“?

Welche Person kommt dir konkret in den Sinn, mit der du dich versöhnen solltest?

Was ist der nächste Schritt?

In der Josefsgeschichte zeigen sich vier „Versöhnungsfäden“:

Es braucht Zeit

Wofür ist die Zeit reif? Und wofür nicht?

Familienregeln werden durchbrochen

Welche Regeln erkennst du in deiner Herkunftsfamilie?

Welche Regel möchtest du wie Josef brechen?

Schuld wird klar beim Namen genannt

Wo ist ein Schuldbekenntnis nötig?

Wo ist es wichtig, dass du zurückblickst und dir klar machst, wo und wie du genau verletzt wurdest?

Leben wird neu gedeutet

Kannst du im Rückblick dein Leben oder bestimmte Erfahrungen neu deuten?

Gebet

Suche die Nähe Gottes und schütte ihm dein Herz aus: Frag ihn ganz konkret, wo und mit wem Versöhnung dran ist. Frag ihn wie du anfangen kannst, Versöhnung zu leben.

Infos aus der Gemeinde

Dienstag, 07.02., Mitarbeiter-Dankeabend ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 12.02., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr Gottesdienst: Josef – Schwieriger Weg, gutes Ziel